

Felix Dahn (1834-1912)

Prolog zu einem Fest.

(Vortrag von Gedichten. Musik. Lebende Bilder.)

Die weisen Herrn und holden Damen,
Die heut' zu diesem Feste kamen,
Grüß' ich in dreier Künste Namen:

Es will die Gäste grüßen hie

5 Die schöne Muse Poesie:

Ihr Ohr zu letzen, ist auch da

Die tönende Frau Musica:

Des Auges Blick erfreuen will

Frau Mimica beredt, doch still.

10 Bringt Ihr nun mit Begnügbarkeit –

(Die thut das Beste jederzeit!) –

So giebt das große Lustbarkeit.

Ich schweige voll Bescheidenheit:

Nun, Herrn und Damen, – seid bereit.

(83 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dahn/gedichte/gdda4c42.html>